

109-7-80

47 lists

list c. 41-1 name

22.9.1009 fruit

A b s c h r i f t !

Gruppe Straßenverkehr

III/2 P 1 - 62/43.

Prag, den 6. Februar 1943.

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs
im Hause.

Betr.: Einsatz der Pkw des Kaufmanns Hans Lukas, Prag.
Bezug: Ihr Schreiben vom 10.12.1942, Zeichen St.S.VII B
74/42.

Für die Firma Hans Lukas, Prag II, Klemengasse 17, wurde zunächst der Pkw PD 38 656 bewinkelt. Dieser Wagen hat einen hohen Treibstoffverbrauch. Die Firma Lukas beantragte daher Ende April 1942, den Fiat PD 68 046 mit geringem Treibstoffverbrauch ebenfalls zu bewinkeln, aber den Pkw PD 38 656 bewinkelt zu lassen. In der Begründung wurde vorgebracht, daß die Firma Lukas Vorwärmeapparate für die Waffen-^{1/2} liefere und mit dem kleineren Wagen bessere Möglichkeiten habe, die ihr gestellten Aufgaben zu lösen. Der PD 38 656 solle nur in Sonderfällen zu eiligen Transporten eingesetzt werden. Diesem Antrage ist von hier aus mit Schreiben vom 30.4.1942 entsprochen worden. Treibstoff wird nur für ein Fahrzeug ausgegeben. Am 7. bzw. 11. September 1942 wurden vom Primator der Hauptstadt Prag Bescheinigungen für die beiden Wagen zur Benutzung über die 75-km-Zone hinaus erteilt. Die hier entstandenen Vorgänge sind auftragsgemäß beigelegt.

gez. Kapuste
Oberregierungsrat.

PKW PD 38656

ist zu entwinkeln!

F 13/2.

St. S. VII B - 74/42

7. Februar 1943
16513
10/2.43

ok.
15. XII. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Herrn Kapuste.

Der Kaufmann Hans Lukas, Prag II, Klemensgasse 17, besitzt zwei bewinkelte PKW: PD 38.656 und PD 68.406. Die Gruppe III/2 der Behörde des Reichsprotectors hat unter dem 7. bzw. 11.9.d.Js. verfügt, daß die ursprünglich vorgeschriebene Bedingung, die Fahrzeuge nur innerhalb von Groß-Prag zu benutzen, gestrichen werde. Der Herr Staatssekretär wünscht hierzu Ihre Stellungnahme und wünscht weiterhin die Vorlage der einschlägigen Akten. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

82578

2.) Wv. am 20.12.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedergelegt am 20.12.42

ko

Sittman Büchel
44 Hauptstuf. u.
Krimkollisionsar

3
Prag, Kgl. Weinberg
Beckenbaurstr. 26
den 7. 2. 1943
2. Dr. L. P. 14/43

Gruppenführer!
Daß der Rückkehr von einer Reise
finde ich erst heute Ihre Beir-
sue zum Fahrswechsel und
das Böhmen - Wälderbuch vor.
Einen Ihr Gedanken habe ich
mich sehr gefreut, und darf
mich aufs herzlichste bedan-
ken.

Ich darf Ihnen versichern, daß ich
das alte Reichsland Böhmen durch
meine Tätigkeit seit 1939 lieb
gewonnen habe, insbesondere, da
mir persönlich Prag in gewisser
Form zum Schicksal geworden ist.
Ich werde auch weiterhin, wenn auch
nur mit kleinen Anstrengungen,
ganze Kraft für die Ziele des Führers
im bühnigen Rahmen einsetzen.

Heil Hitler!

Grüß
44 Hauptgruppenführer

Grüß

! 5/2.43

Wt. Sp. S. 1 c

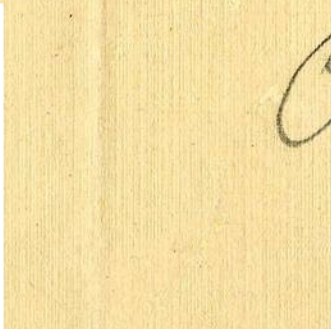
An den

Höheren M =

hies. Reiches

eit Potz

Print
19 May



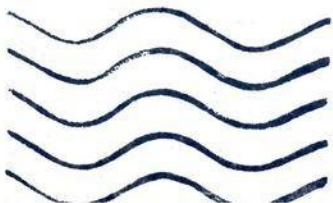
stair

Für die Glückwünsche an
der Jahreswende und die Zeit
welche sie uns im Gedenken
abhaltenen hohen Ernst überreichte

Immer voran.

10 1017. 42.

L



und Polizeiführer
tiktov
d. Mähren.

Der H6h. 4-u.Pol.

St.S. 1 k/43.

Heil Hit

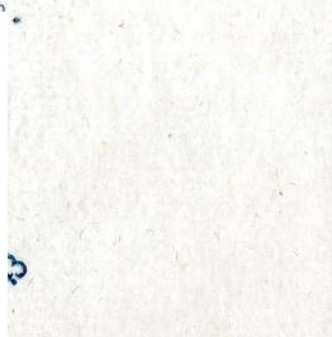
⚡-Gruppenführer

Der Höh. u. Pol.

1. Januar 1943.

30

St. G. 1. 5/47



35

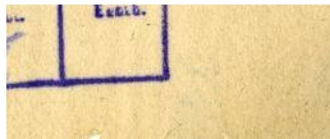
Berlin-Wilmersdorf, den 4. Dez. 1942
Kaiserallee 188

kommandierten-Kompanie des 4-FAH

panie "
n angegliedert.

kommandierten-Kompanie
r S c h m i c k e r t
zimmerbetrieb notwend
r

4-Obersturmbat



Der Befehlshaber
der Waffen-SS im Protektorat

Adjutant
IIa - Az.: 31/Gu/U

36
Prag, den 8. Januar 1943.
Nürnbergger Straße 27

Büro des Staatssekretärs
Leit. Landesprotektor
in Böhmen und Mähren.
Prag: - 9. JAN. 1943

Betr.: Skiaufenthalt für Wiedergenesende

Bezug: Dort.Schr.B.St.S

Alg.: - 1 -

1 den

persönlichen Referenten
höheren W- und Polizei:
beim Reichsprotector in
-Obersturmbannführer,
Ministerialrat Dr. G i

Prag IV.

Czernin-Palais.

Beifolgend übersende ich die Empfangsbescheinigung für den
Scheck über K 45.000.--.

Ich habe Brigadeführer Graf von Pückler davon unterrichtet,
daß er dem Gruppenführer gegenüber die Verantwortung für die
ordnungsmäßige Betreuung und Schulung der W-Angehörigen trägt
Es sind nach Rücksprache mit dem Führer der Genesungs-Komp.
alle Maßnahmen getroffen, daß sich keinerlei Unfälle ereignen
können.

*S. a. d.
1. 24/1. 43*

Grillmann
W-Hauptsturmführer

11000
911/E

St. S. VII B-77 a/42

Der Befehlshaber
der Waffen-SS im Protektorat

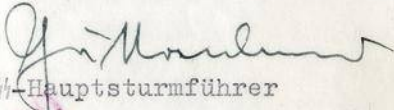
Adjutant

37
Prag, den 8. Januar 1943.
Nürnbergstraße 27

E m p f a n g s b e s c h e i n i g u n g

Ich bestätige hiermit den Empfang eines Schecks Nr. 194866,
ausgestellt am 18.12.42 für Kreditanstalt der Deutschen, Prag
über

K 45.000.--, in Worten Kronen fünfundvierzigtausend
zur Durchführung eines Skiaufenthaltes für Wiedergenesende.


Hauptsturmführer

01666



38

St.S. VII B - 77/42.

Prag, den 22. Dezember 1942.

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

23. XI. 1042 *M*

Sofort auf den Tisch!

=====
Hauptsturmführer Guttenbrunner.

2.

W-Führungshauptamt
Kdo. Amt d. Waffen-W
Org. Tgb. Nr. 7909/42 geh.

Berlin-Wilmersdorf, den
Kaiserallee 188

41
1. Dez. 1942

Betr.: Verlegung des W-Nachrichten-Lehrstabes und Aufstellung
der Nachrichtenschule der Waffen-W.
Bezug: W-FHA, Kdo. Amt d. W.-W-Org, Tgb. Nr. 6362/42 geh. v. 15.10.42

Verteiler: Sonderverteiler

Stempel: Chef des Staatssekretärs
für Reichspropaganda
1. Dez. 1942
12. DEZ 1942

1.) Mit Wirkung vom 1.12.1942 wird der im Bezugsbefehl aufgestellte W-Nachrichten-Lehrstab aus dem W-Nachrichten-Ersatz-Regiment herausgelöst und nach P r i b r a m, schule, verlegt.

Transport ist durch TO-W durchzuführen.

Vorkommando ist bereits in Marsch gesetzt.

2.) Der W-Nachrichten-Lehrstab bildet die Grundlage der Nachrichtenschule der Waffen-W (Kdo. Amt d. W.-W-Org, Tgb. Nr. 6362/42 geh. v. 1.12.1942 in Pribram, Montanhochschule, aufzu-

chule der Waffen-W "
ule d. W.-W)

g der Nachrichtenschule der Waffen-W:
Chef des Stabes des W-Führungshauptamtes durch In.7 den bearbeitenden Dienst-
ptamt zuzuleiten. KAN(W) ist durch
ch erfolgter Genehmigung durch das

W-1
bea
4.) Kom
W-O
Wei
am
Füh

41a

- 5.) Stammanschaften werden auf Antrag der Nachrichtenschule der Waffen-SS durch SS-Führungshauptamt, Amt V , Abt. IE, zu dieser versetzt.
- 6.) Zuweisung von Waffen, Gerät und Kraftfahrzeugen erfolgt nach Genehmigung der KAN auf Antrag der Nachrichtenschule der Waffen-SS durch SS- Führungshauptamt, Amt V, Abt. IE bzw. Amt X.
- 7.) Vorschriften werden durch SS-Führungshauptamt, Vorschriftenverwaltung, zugewiesen.
- 8.) Die Versetzten sind mit Bekleidung und Ausrüstung nach V.Bl.d.W.-SS Nr. 16 vom 1.9.41 Ziffer 348 von der abgebenden Einheit auszustatten.
- 9.) Der Kommandeur der Nachrichtenschule der Waffen-SS hat die Disziplinarbefugnisse nach DBO Mob § 10.
- 10.) Für die Aufstellung der Nachrichtenschule der Waffen-SS ist In.7 im SS-Führungshauptamt verantwortlich.
- 11.) Die Nachrichtenschule der Waffen-SS untersteht dem SS-Führungshauptamt.

gez. Jüttner

F.d.R.

SS-Obersturmb.

46

Gebäude, Prag XIX, Yorkstr. 19

Hausbewohner

- Besitzerin: Helene Stachova (Küche, 2 Zimmer)
- Ihre Mutter Stybrova (2 Zimmer)
- Dr. Beranek (2 Zimmer)
- Frl. Marie Paulvova (1 Zimmer)

enwärtig noch

